

Forscher, der entlassen wurde, weil er sich weigerte zu fliegen, gewinnt finanzielle Entschädigung in zweiter Instanz



Dr. Grimalda am Kai der Schifffahrtsgesellschaft Kuté in Buka, Provinz Bougainville, Papua-Neuguinea, kurz vor dem Antritt seiner "no-fly" Reise nach Europa im Oktober 2023. Foto: G. Grimalda

Kiel, 15. Januar 2025. Am 10. Januar 2024 haben Dr. Gianluca Grimalda und das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) den vom Landesarbeitsgericht Kiel vorgeschlagenen Vergleich in der Kündigungsschutzklage von Dr. Grimalda angenommen. Der Vergleich wurde in zweiter Instanz geschlossen, nachdem die ursprüngliche Klage von Dr. Grimalda im vergangenen Februar abgewiesen worden war. Dr. Grimalda erklärte sich mit der Abfindung einverstanden, deren genaue Höhe aufgrund einer Vertraulichkeitsklausel nicht bekannt gegeben werden kann. Er beabsichtigt 75.000 Euro, einen Teil dieser Abfindung, für Zwecke des Umwelt- und Klimaschutzes sowie des Klimaaktivismus zu spenden.

Nach einem Forschungsaufenthalt in Bougainville, Papua-Neuguinea, hatte sich Dr. Grimaldas Rückreise durch Visa- und Sicherheitsprobleme sowie Vulkanaktivitäten und andere logistische Hindernisse verzögert. Er konnte daher nicht zum vereinbarten Zeitpunkt in Kiel zurück sein, woraufhin sein Arbeitgeber seine unverzügliche Rückreise per Flugzeug anordnete. Bereits die Hinreise bewerkstelligte Dr. Grimalda weitestgehend ohne Flugzeug, was für das IfW kein Problem darstellte. Dr. Grimalda weigerte sich aus klimabewusster Überzeugung, zurück zu fliegen und das IfW teilte ihm am 9. Oktober 2023 die Kündigung seines Arbeitsvertrages mit.

Dies war der erste bekannte Fall, in dem ein Mitarbeiter entlassen wurde, weil er sich weigerte, ein Flugzeug zu nehmen, um Treibhausgasemissionen zu vermeiden.

Der nun erzielte Vergleich sieht vor, dass der Vertrag wegen unvereinbarer weltanschaulicher Überzeugungen zwischen den Parteien mit einer ordentlichen Kündigung beendet wird. Die fristlose Kündigung durch das IfW wurde aufgehoben und das IfW wird Dr. Grimalda keinerlei Vertragsverletzung vorwerfen.

„Ich bin traurig und glücklich zugleich“, sagt Dr. Grimalda und fährt fort „Traurig, weil ich einen Job verloren habe, den ich liebte. Glücklich, weil der Richter implizit anerkannt hat, dass es unmöglich ist, einen Arbeitnehmer zu entlassen, weil er sich weigert, ein Flugzeug zu nehmen. Ich hoffe, dass mein Fall mehr Angestellte, Institutionen und Unternehmen dazu inspiriert, den Übergang von einer auf fossilen Brennstoffen basierenden Wirtschaft zu einer dekarbonisierten und auf den Menschen ausgerichteten Gesellschaft aktiv zu unterstützen.“

„Ich bin entschlossen, meine Forschung fortzusetzen“, ergänzt Dr. Grimalda. „Auch wenn alle Bewerbungen, die ich dieses Jahr geschrieben habe, erfolglos waren. Im Jahr 2025 möchte ich erneut nach Papua-Neuguinea reisen, um die Anpassung der dortigen Bevölkerung an den Klimawandel weiter zu untersuchen. Sobald ich zurück bin, werde ich meine Arbeit als Klimaaktivist wieder aufnehmen.“

„Wissenschaftler:innen haben verschiedene Möglichkeiten, um auf die Klima- und Biodiversitätskrise aufmerksam zu machen, und die Reduktion ihrer persönlichen Treibhausgasemissionen ist ein wichtiges Mittel, um Glaubwürdigkeit zu demonstrieren.“, sagt Prof. Wolfgang Cramer, Forschungsdirektor am CNRS, Frankreich, und ehemaliger Mitarbeiter des Weltklimarates, IPCC.

Dr. Grimalda, der seit zehn Jahren langsam reist, berechnete, dass die 28.000 km von Papua-Neuguinea nach Europa auf dem langsamen Reiseweg die Treibhausgasemissionen um den Faktor 10 im Vergleich zur Flugreise reduziert.

Jörn A. Broschat, LL.M., Fachanwalt für Arbeitsrecht, der Dr. Grimalda verteidigte, erklärt abschließend:

„Ich freue mich, dass die fehlerhafte Entscheidung der ersten Instanz revidiert werden konnte und ein Kündigungsgrund letztlich nicht bestand. Dennoch bleibt die rechtliche Lage für Arbeitnehmer:innen, die klimaneutrales Reisen bevorzugen, unsicher.“

Dieser Fall unterstreicht die wachsende Schnittmenge zwischen Arbeitsrecht und klimabewussten Praktiken. Er stellt einen Meilenstein in der aufkommenden Diskussion über die Rechte von Arbeitnehmer:innen dar, für ihre Klimaprinzipien im Rahmen ihrer beruflichen Verpflichtungen einzutreten.

Es wäre an der Zeit, dass Gesetzgeber und Tarifvertragsparteien diese Überzeugungen stärker berücksichtigen und als Arbeitnehmerrecht verankern. Dies ist erst der Anfang von zweifellos zahlreichen arbeitsrechtlichen Entscheidungen, die das komplexe Zusammenspiel zwischen Klimawandel und den Interessen von Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen behandeln werden.“

Kontakt:

Dr. Gianluca Grimalda

E-mail: g.grimalda@gmail.com

Telefon: +39 344 180 8380 (Whatsapp, Signal)

Bluesky: [@ggrimalda.bsky.social](https://bsky.app/profile/ggrimalda.bsky.social)

Fotos der Reise in 2023 zur freien Verfügung:

<https://drive.google.com/drive/folders/1sGjxLaUObQ4HJy5X7iRrGKSukOD8m5TH?usp=sharing>



Dr. Grimalda auf einem Frachtschiff während seiner "no-fly" Reise von Papua-Neuguinea nach Europa im Oktober 2023.

Weitere Quellen:

[1] Cara Buckley, New York Times, "After Refusing to Fly, Climate Researcher Loses His Job" <https://www.nytimes.com/2023/10/12/climate/climate-researcher-no-fly.html>

[2] Artikel von Grimalda in The Guardian, in dem er seine Beweggründe erläutert: <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/oct/12/fly-climate-breakdown-germany-climate-change-papua-new-guinea>

[3] Wissenschaftliche Belege für die Überschreitung von 6 der 9 planetaren Grenzen: <https://www.science.org/doi/10.1126/sciadv.adh2458>

[4] Wissenschaftliche Belege dafür, dass mehrere Ökosysteme kurz vor dem Zusammenbruch stehen: <https://www.science.org/doi/10.1126/science.abn7950>

[5] Berechnung der Emissionen aus Flugreisen und Langsamverkehr ("Slow-Travel"):

<https://t.co/ZVVtS1927D>

[6] Link zum Dokumentarfilm über die Reise von Grimalda im Jahr 2023: https://www.produzionifuorifuoco.it/portfolio_der_wissenschaftler.html

www.produzionifuorifuoco.it/portfolio_der_wissenschaftler.html

[7] Blogs auf „X“, die die Reise von Grimalda im Jahr 2023 dokumentieren:

<https://twitter.com/GGrimalda/status/1670440361226031106>

<https://twitter.com/GGrimalda/status/1626344390196068352>



Scientist Rebellion

[View in browser](#)

